

Urban-rural alliances – METREX plus

Nuremberg Metropolitan
Region, Germany



Glasgow-METREX,
United Kingdom



Vienna-Donauhanse,
Austria



Bayreuth-Euregio Egrensis,
Germany



Gothenburg,
Sweden



Den Haag,
The Netherlands



Unterstützt durch:

NürnbergMesse



Bezirk Mittelfranken



Europabüro der
bayerischen Kommunen



Veranstaltungsort:

Mit freundlicher Unterstützung
der Vertretung des Freistaates Bayern
bei der Europäischen Union
Rue Wiertz 77
B-1000 Brüssel

Anmeldung

Falls Sie sich für einen unserer Workshops oder die Podiums-
diskussion interessieren, melden Sie sich bitte auf der Website
der Open Days an. Die Workshop-Codes, zum schnelleren
Auffinden unserer Veranstaltungen in der Online-Version des
Programms, entnehmen Sie den Workshop-Beschreibungen in
diesem Flyer. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist
kostenfrei. Konferenzsprachen sind deutsch und englisch.

Die Online-Registrierung ist ab 06. Juli 2009 unter
www.opendays.europa.eu möglich. Auf dieser offiziellen
Website finden Sie auch weitere Informationen rund um die
Open Days 2009 in Brüssel.

Zu den Workshops gibt es jeweils informative Ausstellungen
zur Vertiefung der Themen.

Kontakte:

Europäische Metropolregion Nürnberg
Renate Botschner
Projektassistentin
c/o Europabüro der bayerischen Kommunen
Rue Guimard 7
B-1040 Brüssel
Tel.: + 32 (02) 549 07 04
Fax: + 32 (02) 512 24 51
renate.botschner@ebbk.de

Europäische Metropolregion Nürnberg
Stadt Nürnberg
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Tel.: + 49 (09 11) 2 31 - 79 73
Fax: + 49 (09 11) 2 31 - 79 72
metropolregion@stadt.nuernberg.de

OPEN DAYS 2009

Urban-rural alliances – METREX plus

am 6. Oktober 2009 in Brüssel
European Week of Regions and Cities

in der Vertretung des
Freistaates Bayern bei
der Europäischen Union





Die Folgen des weltweiten Klimawandels zeigen uns eindringlich, was im Alltag der Städte und Regionen in Europa schon vielfach angegangen wird: bestimmte Herausforderungen lassen sich nicht mehr in den gegebenen Gebietsumgriffen lösen. Eine mögliche Antwort auf diese Herausforderungen ist die großräumige Zusammenarbeit in Stadt-Land-Partnerschaften, natürlich auch grenzüberschreitend. Die Metropolregion Nürnberg bringt sich deshalb gemeinsam mit METREX-Partnern als „Urban-rural alliances – METREX plus“ im Rahmen der Open Days 2009 in Brüssel ein. Drei Veranstaltungen zu Verkehr, Energie und regionaler Governance werden angeboten. Ich freue mich und danke der bayerischen Europaministerin Emilia Müller herzlich, dass sie für die Partner der „Urban-rural alliances – METREX plus“ die Tore der Bayerischen Vertretung in Brüssel geöffnet hat.

U. Maly

Dr. Ulrich Maly | Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, Ratsvorsitzender der Europäischen Metropolregion Nürnberg



In METREX haben sich mehr als 50 europäische Metropolregionen zusammengeschlossen. Städte und Regionen arbeiten gemeinsam an Projekten, tauschen Erfahrungen aus und bringen ihr Fachwissen in europäische Politiken ein. METREX unterstützt mit Projekten wie „EUCO₂ 80/50“ (Reduzierung des CO₂-Ausstoßes), „InterMETREXplus“ und „PolyMETREXplus“ die Ziele der Lissabon-Göteborg-Strategie und die territoriale

Kohäsion. Polyzentralität und Stadt-Land-Partnerschaften sind Kernthemen. 2009 hat die Metropolregion Nürnberg als Lead Partner der Open-Days-Partnerschaft „Urban-Rural alliances – METREX plus“ mit weiteren europäischen Partnern ein engagiertes Programm auf die Beine gestellt. Nutzen Sie die Veranstaltung und diskutieren Sie mit uns die Antworten und Lösungsbeiträge der regionalen Akteure in Europa.

Roger Read | Generalsekretär METREX

6. Oktober 2009

10:00-12:15 | WORKSHOP – 06B02

Transformation of energy system through renewable energies and energy efficiency in buildings – chances of urban-rural partnership

Chair | Dr. Peter Pluschke, Berufsmäßiger Stadtrat für Umwelt und Gesundheit, Stadt Nürnberg, Deutschland

Speakers | Erich Maurer – ENERGIEregion Nürnberg, Deutschland; Dr. Burkhard Schulze-Darup – Architekturbüro Schulze-Darup und Partner, Nürnberg, Deutschland; Staffan Bolminger – Stadt Göteborg, Schweden; Alfons Finkers – Stadt Den Haag, Niederlande

Statements | Eva Rundholz – Bioenergieregion Bayreuth, Deutschland; Dr. Robert Schmidt – Netzwerk Erneuerbare Energien Westmittelfranken, Deutschland

Im Mittelpunkt des Workshops stehen die Themen „Erneuerbare Energien/Bioenergien“ und „Energieeffizienz in Gebäuden“ (vor allem Passivhäuser). Vorgestellt werden Lösungen für Regionen, Gemeinden und den privaten Sektor. Experten aus unterschiedlichen Institutionen und europäischen Ländern präsentieren Methoden und Projekte zur Reduzierung der CO₂ Emissionen. Ein Hauptaugenmerk liegt auf den Chancen für Stadt-Land-Partnerschaften bei Bioenergie-Projekten und bei der Verbesserung der Gebäude-Energieeffizienz. Das Netzwerk Erneuerbare Energien Westmittelfranken und die Bioenergieregion Bayreuth werden hierzu ihre Erfahrungen aus Deutschland einbringen ebenso wie die Städte Göteborg und Den Haag.

14:30-16:15 | WORKSHOP – 06C10

Climate change and cohesion as challenges for cooperation in Trans-European transport projects TEN-T 1, TEN-T 18 and TEN-T 22

Chair | Roger Read, METREX, Glasgow, Großbritannien

Speakers | Dr. Gerhard Jakisch – Koordinator DONAUHANSE, Stadtverwaltung Wien, Österreich; Harald Leupold – CEO Hafen Nürnberg-Roth GmbH, Deutschland; Alessandro Marino – Generalsekretär Italienische Handelskammer, München, Deutschland; Herald Ruyters – Abteilungsleiter, GD Energie und Verkehr, Europäische Kommission

Neue Herausforderungen wie klimatische Veränderungen und weiteres Wirtschaftswachstum, internationale Wettbewerbs-

fähigkeit und Kohäsion müssen auch im Zusammenhang mit der zukünftigen transeuropäischen Verkehrspolitik gesehen werden.

Im Workshop werden für die Verkehrsachse TEN-T 1 (Berlin-Nürnberg-Bologna-Palermo) die Entwicklung eines intermodalen Güterverkehr-Schienensystems für den alpenüberquerenden Verkehr mit Italien und seine Auswirkungen auf CO₂-Emissionen und Verkehrsbelastungen aufgezeigt. Anhand der Verkehrsachsen TEN-T 18 (Binnenwasserstraße Rhein/Maas-Main/Donau) und TEN-T 22 (Eisenbahnverkehr: Athen-Sofia-Wien-Prag-Nürnberg/Dresden) werden Projekte sowie Planungen im und mit dem Donaauraum vorgestellt. Als weitere Herausforderung wird das Projekt China-Landbridge präsentiert. Ziel ist es die Güterverkehrszentren in Changping/Beijing und Nürnberg mit regelmäßigen Containerzügen zu vernetzen. Den Kontext für die Workshop-Projekte bilden die Ergebnisse der Grünbuchkonsultationen TEN-Verkehr, eingebracht von der Generaldirektion Energie und Verkehr der EU-Kommission.

16:45-18:30 | PODIUMSDISKUSSION – 06D08

Territorial cohesion – Metropolitan Regions as new forms of urban-rural partnership and territorial governance model

Chair | Dr. Ulrich Maly – Oberbürgermeister Stadt Nürnberg, Ratsvorsitzender Metropolregion Nürnberg, Mitglied Ausschuss der Regionen, Deutschland

Speakers | Emilia Müller – Bayerische Staatsministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten, Deutschland; Dr. Dirk Ahner – Generaldirektor GD Regio, Europäische Kommission, Belgien; Dott. Claudio Tolomelli – InterMETREXplus Emilia-Romagna (METREX-Partner), Italien; Dr. Birgit Seelbinder – Präsidentin Euregio Egreensis, Deutschland

Die Kohäsion hat in der Europapolitik einen besonderen Stellenwert. In der Territorialen Agenda und dem Aktionsprogramm für deren Implementierung werden sechs territoriale Prioritäten definiert. Zwei davon, nämlich die „polyzentrale Entwicklung“ und „neue Formen der Partnerschaft und der territorialen governance“ werden in dieser Debatte näher beleuchtet und aus Europa-, Landes- und regionaler Sicht reflektiert. Erfahrungen aus den METREX-Regionen zeigen, wie Kohäsion als Verantwortungsgemeinschaft städtischer und ländlicher Räume gelingen kann. So führt die Metropolregion Nürnberg ein Modellvorhaben der Bundesraumordnung (MORO) durch, in dem regionale Cluster, die Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe und die grenzüberschreitende Kooperation der Euregio Egreensis dies konkret umsetzen.